Objekt:	Aureus oder Denar von Marc Aurel für Lucilla mit Darstellung der Concordia, 164–181 n.Chr.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK hellblau 54

Beschreibung

Die Münze, die in den Rand einer um 1540 geschaffenen Schale eingelassen wurde, zeigt auf ihrer Vorderseite die drapierte Büste der Lucilla nach rechts und auf der Rückseite die nach links thronende Concordia. Sie hält eine Patera in der rechten Hand und stützt ihren linken Arm auf die Stuhllehne; unter dem Sitz liegt ein Füllhorn.
[Matthias Ohm/Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	164-181 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Concordia (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Annia Aurelia Galeria Lucilla (148-181)
	wo	

Schlagworte

- Aureus
- Denar
- Frauenporträt
- Füllhorn
- Münze
- Römische Mythologie
- Schale (Gefäß)
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 367.
- Ohm, Matthias und Sonja Hommen (2016): Kelten und Kaiser. Eine Münzschale aus der württembergischen Kunstkammer. In: Numismatisches Nachrichtenblatt 6, Nr. 16.